



Die literarische Erörterung

Die literarische Erörterung stellt eine **Sonderform der Problemerkörterung** dar. Während es bei der Problemerkörterung darum geht, zu Fragen und Problemen aus verschiedenen Bereichen der Gesellschaft Stellung zu nehmen, verlangt das literarische Erörtern eine **Auseinandersetzung mit Themen aus dem Bereich Literatur/Literaturwissenschaft**. Dabei unterscheidet man ebenfalls zwischen freiem (ohne Textgrundlage) und textgebundenem Erörtern (mit Text- bzw. Werkgrundlage).

Aufgabentypen mit möglichen Aspekten:

1. Textgebundene literarische Erörterung
 - 1.1 Aussage über ein Problem bzw. zum Thema eines literarischen Textes/ Werkes
 - 1.2 Aussage über eine (mehrere) Figur(en) aus einem Text/ Werk
 - 1.3 Aussage, die sich auf eine Problematik/ Thematik mehrerer Werke bezieht
 - 1.4 Aussage über die Bedeutung, Wirkung eines Textes/ Werkes bzw. zum Werkverständnis
 - 1.5 Textstelle aus einem literarischen Text/ Werk
2. Textungebundene literarische Erörterung
 - 2.1 mit inhaltlicher Orientierung, z.B. das Bild eines Wissenschaftlers in der Literatur
 - 2.2 mit literatur-historischer Ausrichtung, z.B. die Stellung der Frau in Romanen des 19. Jh.
 - 2.3 mit Konzentration auf formale Aspekte, z.B. modernes/klassisches Drama
3. Literarische Erörterung als Teilaufgabe einer Interpretation
d.h. eine Auseinandersetzung auf der Grundlage der Analyse eines Textes/ Textauszuges (in Abhängigkeit von der Aufgabenstellung)

Arbeitsschritte:

1. Erschließung des Themas/der Aufgabenstellung
 - wiederholtes Lesen des Themas/der Aufgabe
 - Hervorheben und Klären von Schlüssel- bzw. Signalwörtern
 - Erwartungen bzw. Anforderung(en) ableiten
2. Erfassen der Textvorlage bzw. Auswahl geeigneter literarischer Werke
 - Analyse des Textes/Textauszuges oder der Aussage (textgebunden)
 - Werkauswahl in Abhängigkeit von Aufgabe bzw. Thema (textungebunden)
3. Erstellen eines Konzepts (auf der Grundlage von Stoffsammlung- und ordnung)
 - 3.1 Einleitung:
 - z.B. aktueller/persönlicher Bezug zu Text/Thema; allgemein bekannte Aussage/These zum Thema;
 - Schlüsselstelle aus dem Text/Werk; literaturhistorische Einordnung des Werkes; Einordnung des Textauszuges in das Werk; biographischer und/oder thematischer Einstieg
 - 3.2 Hauptteil:
 - a) Ergebnisse der Analyse der Aussage/des Textes bei textgebundener Erörterung
 - b) Entfaltung der Argumentation, d.h., eigene Stellungnahme mit begründetem Urteil
 - 3.3 Schluss:
 - z.B. Zusammenfassung zentraler Aspekte (Verallgemeinerung), weiterführende Fragen/Aspekte/ Probleme aufwerfen, aktuelle/persönliche Bewertung des Textes/Themas, Bezüge zur Einleitung

Voraussetzungen:

- genaue Kenntnis (der Gesamtkonzeption) des/ der Werkes/ Werke
- text-/ werkexternes Wissen, z.B. zur Entstehungsgeschichte, zur literarischen Epoche/ Strömung, zu möglichen autobiographischen Bezügen u.Ä.
- literarisches/ literaturtheoretisches Wissen; Kenntnis/ Anwendung von Fachbegriffen
- Sachwissen zum Thema/ zur Problematik
- Kenntnisse über Vorgehen/ Aufbau einer Erörterung/ Argumentation

Mögliche Aufgabenstellungen:

Zur textgebundenen literarische Erörterung

zu 1.1

Prüfen Sie, wie in dem Werk das Verhältnis von Individuum und Gesellschaft dargestellt wird.

zu 1.2

Diskutieren Sie die Aussage, indem Sie das Verhalten der Figur(en) konkret aufzeigen.

zu 1.3

Erörtern Sie die Frage (z.B. der Tragik einer literarischen Figur) auf der Grundlage von mindestens zwei Werken unterschiedlicher literarischer Epochen.

zu 1.4

Nehmen Sie zu der Auffassung (z.B. Zitat eines Autors) kritisch Stellung.

zu 1.5

Setzen Sie sich mit den im Text zum Ausdruck kommenden Auffassungen der Figur(en) unter Berücksichtigung der konkreten Situation auseinander.

Zur textungebundenen literarischen Erörterung

zu 2.1

Erörtern Sie, wie unterschiedlich das Bild eines Wissenschaftlers in Ihnen bekannten Werken literarisch gestaltet wurde.

zu 2.2

Erörtern Sie die Rolle der Frau in verschiedenen Romanen des 19. Jh.

zu 2.3

Erörtern Sie, mit welchen Mitteln der zentrale Konflikt in einem modernen und einem klassischen Drama gestaltet ist.

Literarische Erörterung als Teilaufgabe einer Interpretation

Interpretieren Sie den Textauszug.

Bearbeiten Sie dabei folgende Aufgaben.

- Analysieren Sie die Figurenkonstellation.
- Beurteilen Sie die von den Figuren vertretenen Auffassungen.

Hinweis:

Die literarische Erörterung als Teilaufgabe einer Interpretation ist Bestandteil des schriftlichen Abiturs.

Das **Erörtern** gehört zum **Anforderungsbereich III**.

Der Anforderung entsprechen folgende **Arbeitsanweisungen (Signalwörter/ Operatoren)**:

- Beurteilen Sie...
- Nehmen Sie kritisch Stellung...
- Setzen Sie sich mit ... auseinander
- Begründen Sie...
- (Über-) Prüfen Sie, ob / inwieweit ...
- Bewerten Sie...
- Reflektieren Sie ...
- Diskutieren Sie ...